

Justizministerin Hubig gegen Klarnamenpflicht

Berlin. Justizministerin Stefanie Hubig (SPD) hat sich gegen eine weitere Regulierung im Netz ausgesprochen: »Eine staatlich verordnete Klarnamenpflicht im Internet lehne ich ab. Wer eigene Meinungen oder Erfahrungen anonym oder unter Pseudonym äußern möchte, ist dafür keine Rechenschaft schuldig«, sagte sie dem *Tagesspiegel* (Sonnabendausgabe). Zuvor hatten sich u. a. Bayerns Digitalminister Fabian Mehring (Freie Wähler) und der frühere Präsident des Bundesverfassungsgerichts, Andreas Voßkuhle, dafür ausgesprochen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/514935.justizministerin-hubig-gegen-klarnamenpflicht.html>